

## **dann lacht mein kind im traum**

manchmal steh ich bei nacht vor der tür ihres zimmers und höre sie,  
wie sie träumt vom vergangenen tag, einem spiel, einer melodie;  
und dann spricht sie mit den tieren, mit den puppen und singt leise ein kleines lied,  
und ich hör, wie die parade ihres spielzeugs an ihrem bett vorüberzieht –

wenn mein kind so träumt, dann halte ich mein herz an und spür meinen atem kaum  
und ich sehe aus dem fenster und ich höre auf den wind,  
und dann lacht mein kind im traum.

gegen morgen, wenn draussen der tag seine farbtöpfe fertigmacht,  
schläft mein kind tief und fest, und auch ich hab meine träume längst zu bett gebracht;  
und weckt der morgen dann die vögel auf, dann gehe ich zu ihr, doch ich weck sie noch nicht,  
sondern schau sie an und trinke mein mass zärtlichkeit aus ihrem kleinen gesicht –

wenn mein kind so träumt, dann halte ich mein herz an und spür meinen atem kaum  
und ich sehe aus dem fenster und ich höre auf den wind,  
und dann lacht mein kind im traum.

irgendwann wird dies kind eine frau sein, ihr vater ein alter mann.  
und ich weiss nicht, ob sie dies träumende lachen behalten kann.  
sie wird mit anderen dingen spielen, oder wird im alltag nicht viel platz zum lachen sein?  
und wer wird ihren traum bewachen? und was wird sein inhalt sein?

wenn mein kind so träumt, dann halte ich mein herz an und spür meinen atem kaum  
und ich sehe aus dem fenster und ich höre auf den wind,  
und dann lacht mein kind im traum.

Und jetzt wacht mein kind langsam auf und schaut mich verschlafen an,  
Und ich fühl mich auf einmal so hilflos, dass ich gar nicht sprechen kann.